

REGELN VON SQUASH 57



EINZELN

COURT

Squash 57 wird auf einem normalen Squash Court gespielt.

WICHTIGE UNTERSCHIEDE DER AUSTRÜSTUNG

Der Schläger bei Squash 57 ist im Vergleich zu einem Squash Schläger um 20% kürzer.

Die Bälle: Squash 57-Ball (ø57mm) ist größer als ein Squash-Ball (ø40mm). Es gibt Squash 57-Bälle in den Farben blau und schwarz, mit dem Unterschied, dass der blaue Squash 57-Ball stärker bzw. höher springt.



DAS SPIEL, WIE ES GESPIELT WIRD

Es wird von zwei Spielern mit Squash 57 Schlägern- und Bällen gespielt.



ZÄHLWEISE

Squash 57 wird über drei Gewinnsätze gespielt. Ein Satz geht über 11 bzw. 15 Gewinnpunkte. Bei 10:10 bzw. 14:14 wird ein „Tie-Break“ gespielt. Wer zuerst einen Zwei-Punkte-Vorsprung erreicht, gewinnt den Satz.

PUNKTEVERGABE

Ein Punkt wird von demjenigen erzielt, der einen Ballwechsel gewinnt. Ein Ball, der eine Linie trifft, ist „Aus“, anders als im Tennis, in dem ein Ball, der eine Linie trifft, „In“ ist.

AUFSCHLAG

Der Aufschläger wird durch den „Spin des Schlägers“ bestimmt.



GÜLTIGER RÜCKSCHLAG

Der Rückschläger kann den Aufschlag volley spielen oder den gültigen Aufschlag (siehe Aufschlag) direkt oder über die Seiten- bzw. Rückwand an die Stirnwand spielen.

LET

„Let“ ist die wichtigste Regel auf dem Spielfeld. Der Ballwechsel wird gestoppt, wenn der Gegner im Weg steht oder durch den eigenen Schlag verletzt werden könnte. „Let“ bedeutet die Wiederholung des Ballwechsels.

GEGNER MIT DEM BALL TREFFEN

Grundsätzlich sollte dies natürlich vermieden werden, aber wenn es doch passiert, gelten folgende Regeln:

- hätte der Ball direkt die vordere Wand erreicht, gibt es einen Punkt für den Spieler, der den Ball gespielt hat.
- kommt der Ball von der vorderen Wand und trifft einen Spieler, verliert dieser den Punkt.
- erreicht der Ball nicht die vordere Wand, verliert der Spieler, der den Ball gespielt hat, den Punkt.

AUFSCHLAG

Der Aufschläger

- hat die Wahl, zuerst aus einem der beiden Aufschlagkästen aufzuschlagen und dann abwechselnd, solange der Aufschläger aufeinanderfolgende Punkte gewinnt
- setzt seinen Aufschlag fort, bis er einen Punkt verliert, woraufhin das Aufschlagrecht auf den Gegner übergeht
- muss beim Aufschlag mindestens mit einem Fuß innerhalb der Aufschlagbox stehen

(Anmerkung: Anders als beim Squash muss der Aufschlag nicht die vordere Wand oberhalb der Aufschlaglinie treffen).

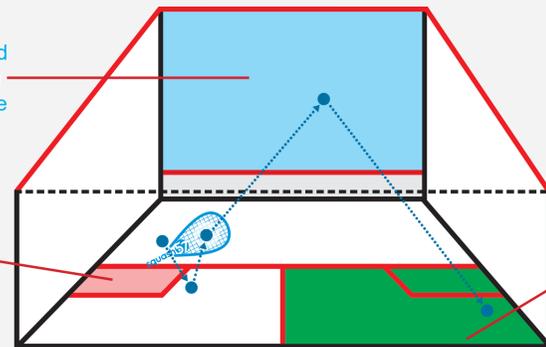
Der Ball

1. muss vor dem Aufschlag so fallen gelassen werden, dass er einmal aufspringt
2. muss direkt auf die vordere Wand zwischen dem „Tin“ und der Außenlinie (oben) treffen. Wird die vordere Wand nicht direkt getroffen, führt dies dazu, dass der Aufschläger den Punkt sofort verliert
3. beim Aufschlag darf von der Frontwand nicht direkt an die Rückwand gehen, sondern muss vorher in dem Rückschlagerviertel (grün) aufspringen.

Ausnahme: Der Rückschläger spielt den Ball direkt volley. Sollte der Ball in die Kante zwischen Rückwand und Boden gehen (Nick), gilt er als gültig und ist ein Punktgewinn für den Aufschläger.

2. Es wird direkt an die Vorderwand zwischen dem Tin und der Außenlinie (oben) serviert.

1. Vor dem Aufschlag muss der Ball auf den Boden fallen, so dass er einmal aufspringt.



3. Im hinteren Viertel des Spielfeldes gegenüber der Aufschlagbox zu Boden fallen.

Wichtig

[Hinweis: Im Gegensatz zum Squash gibt es im Squash 57 einen zweiten Aufschlag.]

- Nimmt der Rückschläger den ungültigen Aufschlag nicht an, hat der aufschlagende Spieler einen zweiten Aufschlag. Nimmt der Rückschläger den Ball an, ist der Aufschlag gültig.
- Zusammengefasst: ein Aufschlag ist ungültig, wenn:
 - der Ball vor dem Aufschlag nicht auf den Boden geworfen/fallen gelassen wird
 - der Aufschläger einen Fußfehler macht
 - der aufgeschlagene Ball nicht im richtigen Viertel auf dem Boden landet
 - der aufgeschlagene Ball die Rückwand vor dem Boden berührt.

RÜCKGABE UND ANSCHLIESSENDES SPIEL

Nach einem gültigen Aufschlag schlagen die Spieler den Ball abwechselnd, bis einer von ihnen den Ball nicht erreicht oder einen Fehler macht.

DOPPEL

DAS SPIEL, WIE ES GESPIELT WIRD

Es wird von zwei Teams zu je zwei Spielern mit Squash 57 Schlägern- und Bällen gespielt.

AUFSCHLAG

Jedes Team benennt den ersten Aufschläger. Dieser Spieler schlägt immer den ersten und dritten Satz komplett auf. Im zweiten und vierten Satz schlägt immer der andere Spieler auf. Im Falle eines fünften Satzes serviert der erste Aufschläger die ersten fünf Punkte, wenn das Spiel bis 11 gespielt wird, oder die ersten 7 Punkte, wenn das Spiel bis 15 gespielt wird. Der zweite Aufschläger übernimmt dann die restlichen Aufschläge bis zum Spielende.

RÜCKSCHLAG UND ANSCHLIESSENDES SPIEL

Zu Beginn jedes Spiels entscheidet jede Mannschaft, welcher ihrer Spieler den Aufschlag im rechten und welcher im linken Aufschlagfeld für die gesamte Dauer des Spiels annehmen wird. In dem folgenden Ballwechsel muss der Ball abwechselnd geschlagen werden wie folgt: Aufschläger, Rückschläger, Partner des Aufschlägers, Partner des Rückschlägers, usw.

LET

Wenn ein Spieler von seinem eigenen Partner behindert wird, gibt es kein „Let“ und der Ballwechsel ist verloren.

